

Interreg V-A Italien-Österreich 2014-2020 / Interreg V-A Italia-Austria 2014-2020
SCET-NET "Senza Confini Education and Training Network" ITAT 3019

WP2 – GRENZÜBERSCHREITENDE ÖFFENTLICHE
VERANSTALTUNGEN

NEUE FÄHIGKEITEN UND AUSBILDUNGSWEGE IM
ZEITALTER VON DIGITALISIERUNG UND COVID-19

VERGLEICHENDE PERSPEKTIVEN UND PRÄSENTATION DER VOM
EVTZ EUREGIO OHNE GRENZEN
MITVERFASSTEN VERGLEICHENDEN ANALYSE

ONLINE KONFERENZ
18. MÄRZ 2021

Interreg V-A Italien-Österreich 2014-2020 / Interreg V-A Italia-Austria 2014-2020
SCET-NET "Senza Confini Education and Training Network" ITAT 3019

AGENDA

15:45-16:00	Registrierung der Teilnehmer auf der Zoom-Plattform
16.00 – 16.15	<p><i>Grußworte</i></p> <p>Sandra Sodini, EVTZ Euregio Senza Confini - Direktorin Doris Karli, Bildungsdirektion für Kärnten Antonio Paoletti, Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Venezia Giulia Meinrad Höfferer, Wirtschaftskammer Kärnten – Stellvertretender Direktor</p>
16.15 – 16.45	<p><i>INSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT ZUR KOORDINIERUNG DES RECHTLICHEN UND REGULATORISCHEN RAHMENS FÜR BILDUNGS- UND BERUFSAUSBILDUNGSWEGE</i></p> <p><i>Das Projekt SCET-NET</i> Valentina Colleselli, EVTZ Euregio Senza Confini</p> <p><i>Präsentation der vergleichenden Analyse der vom EVTZ eingesetzten grenzüberschreitenden Expertengruppe - Vortrag der Handelskammer Bozen und der Koordinatoren der Expertengruppe.</i> Georg Lun, Handelskammer von Bozen, Direktor des WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung</p>
16.45 – 17.05	<p><i>AUSBILDUNGSPROGRAMME FÜR SCHÜLER DER OBERSTUFE VON FRIULI VENEZIA GIULIA: DEFINITION, STRUKTUR UND NEUE PERSPEKTIVEN</i></p> <p><i>Lehrgänge für bereichsübergreifende Kompetenzen und Berufsorientierung (PCTO – Percorsi per le competenze trasversali e l'orientamento): Was sie sind und wie sie strukturiert sind</i> <i>Die Strategien der Region Friaul Julisch Venetien zur Förderung und Unterstützung des Aufbaus von "fördernden Begleitumständen"</i> Ketty Segatti, Zentrale Direktion für Arbeit, Ausbildung, Bildung und Familie - Autonome Region Friaul-Julisch Venetien</p>
17.05 – 17.20	<p><i>RICHTLINIEN UND ERFAHRUNGEN DES NATIONALEN UND REGIONALEN KAMMERSYSTEMS IN BEZUG AUF DIE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN SCHULE UND WIRTSCHAFT</i></p> <p>Caterina Pampaloni, Bereich Ausbildung und Arbeitsmarktpolitik - Unioncamere</p>

Interreg V-A Italien-Österreich 2014-2020 / Interreg V-A Italia-Austria 2014-2020
SCET-NET "Senza Confini Education and Training Network" ITAT 3019

17.20 – 17.45	<p><i>DUALE AUSBILDUNGSPROGRAMME IN KÄRNTEN: Herangehensweise, Ziele und Herausforderungen</i></p> <p><i>Die Ausbildung in berufsbildenden Schulen (BMS und BHS) Renate Kanovsky-Wintermann, Bildungsdirektion für Kärnten</i></p> <p><i>Duale Ausbildung im Rahmen der Lehre in Kärnten - Beispiele und Zahlen sowie die Rolle der Wirtschaftskammer Kärnten Maximilian Oberwalder, Wirtschaftskammer Kärnten</i></p>
17.45 – 18.25	<p><i>PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN AUS DER FERNLEHRE: UTOPIE ODER MÖGLICHE WIRKLICHKEIT?</i></p> <p><i>Industrie 4.0: Digitalisierung als unverzichtbares Instrument zur Bewältigung neuer Marktherausforderungen durch ein andersartiges Schulungs- und Spezialisierungsangebot für Schulen, Universitäten und Unternehmen. Das Beispiel des E-EDU 4.0-Projekt - Interreg Italia- Österreich 2014-2020 Roberto Santolamazza, T²i - Technologietransfer und Innovation – Direktor</i></p> <p><i>Die wichtige Bedeutung bereichsübergreifender Fähigkeiten in Schulungen und die Entwicklung digitaler Fähigkeiten in Zeiten von COVID: das IP4FVG Projekt (The Industry Platform 4 FVG) Raffaele Fraudatario, Area Science Park, Forschungstechnologie Andrea Fornasier, Confindustria Alto Adriatico - Leiter Ausbildung und Organisation LEF 4.0 (Lean Experience Factory) e DIH DiEX (Advanced Manufacturing Solutions)</i></p>
18:25	<p><i>Runder Tisch und Abschluss der Arbeiten</i></p>

*Die Veranstaltung wird digital übertragen und
ist auch über die sozialen Kanäle des Projekts zugänglich.*